



Am besten sagt man gar nichts! Oder doch?

Freitag, 20. September 2024

17:00 bis 20:00 Uhr

vhs Erlangen, Friedrichstraße 17

Eine Kooperation der vhs Erlangen und der
Forschungsstelle für religiöse Vielfalt an der
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen

Die Umstände, die zum Terrorangriff der Hamas auf Israel geführt haben, sind komplex. Die Art und Weise, wie darüber in Deutschland gesprochen und auch nicht gesprochen wird, steht dem kaum nach. Über Israel zu sprechen, bedeutet in Deutschland immer auch, sich zur deutschen Geschichte zu verhalten. Spätestens seit dem Angriff am 7. Oktober bedeutet über Israel zu sprechen aber auch, sich zu Palästina zu verhalten. Beides zusammen wird schnell zur Zerreißprobe, wie in vielen Bereichen der Gesellschaft ersichtlich wird.

In der Veranstaltung, mit der die vhs Erlangen das Nahost-Café wieder aufgreift, wollen wir der Frage nachgehen, was die Teilnehmenden in ihrem jeweils eigenen Umfeld tun können, um angesichts dieser Lage wieder sprechfähig zu werden.

Impulsvorträge:

Michael Husarek,

Chefredakteur Nürnberger Nachrichten

Prof. Dr. iur. Dr. h.c. Mathias Rohe, M.A.,

FAU Erlangen

Arbeit in Workshops

Anmeldung bitte an:

elisabeth.preuss@stadt.erlangen.de

www.vhs-erlangen.de